

## Veranstaltungsort

Fachhochschule Nordhausen  
Weinberghof 4  
99734 Nordhausen  
Haus 20 Seminarraum 22

## Kontakt / Weitere Informationen

Fachhochschule Nordhausen  
Ansprechpartnerin: Ariane Ruff  
Weinberghof 4  
99734 Nordhausen  
Telefon: 03631 / 420 741  
E-Mail: ruff@fh-nordhausen.de

Projektgruppe Stadt + Entwicklung  
Ansprechpartner: Dr. Uwe Ferber, Peter Rogge  
Stieglitzstraße 84  
04229 Leipzig  
Telefon: 0341 / 480 70 26  
Telefax: 0341 / 480 69 88  
E-Mail: info@projektstadt.de

Das Forschungsvorhaben „Fläche im Kreis“ wird im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit der Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Leipzig, und der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Darmstadt, durchgeführt.

## „Fläche im Kreis“ im Internet

- [www.flaeche-im-kreis.de](http://www.flaeche-im-kreis.de)
- [www.bbr.bund.de/exwost/forschungsfelder/030\\_start.html](http://www.bbr.bund.de/exwost/forschungsfelder/030_start.html)



## Fläche im Kreis – Kreislaufwirtschaft in der stadtregionalen/städtischen Flächennutzung

Ein Forschungsfeld des Experimentellen  
Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt)

## Auftaktveranstaltung

Fachhochschule Nordhausen

22. Juni 2005



## Anmeldung bzw. Teilnahmebestätigung erbeten



Ein Forschungsprogramm des  
Bundesministeriums für Verkehr,  
Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)  
und des Bundesamtes für Bauwesen  
und Raumordnung (BBR)



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung



Die öffentliche **Auftaktveranstaltung am 22. Juni an der Fachhochschule Nordhausen** wird die unterschiedlichen Akteure aus der Region über das Forschungsfeld und die konkreten Aktivitäten in Nordthüringen informieren.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, über die Erwartungen an die Planspiele sowie über spezifische Problemlagen und Lösungsansätze zu diskutieren.

Ausgehend von dieser Veranstaltung sollen die Planspiele „Fläche im Kreis“ und die dahinter stehenden Ideen der Flächenkreislaufwirtschaft in den fachlichen und politischen Diskurs getragen werden.

An den Planspielen in Nordthüringen sind beteiligt:

- Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen
- Fachhochschule Nordhausen
- LEG Thüringen
- GFAW Regionalstelle Nordhausen
- Landkreise Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich und Kyffhäuserkreis
- Städte Nordhausen, Sondershausen, Rossleben
- Verwaltungsgemeinschaften Uder und Eichsfelder Kessel

## Programm Mittwoch, 22. Juni 2005

10.00 Uhr

### **Begrüßung**

Prof. Dr. Jörg Wagner, Rektor der FH Nordhausen

10.10 Uhr

### **Flächenkreislaufwirtschaft als Herausforderung für Nordthüringen**

Detlef Pajonk, Regionale Planungsstelle Nordthüringen, Sondershausen

10.30 Uhr

### **Das ExWoSt-Forschungsfeld „Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtreionalen Flächennutzung“ und die Forschungsstrategie des Bundes**

Dr. Fabian Dosch, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

10.50 Uhr

### **Ziele und erste Ergebnisse des Forschungsvorhabens „Fläche im Kreis“**

Dr. Uwe Ferber, Projektgruppe Stadt+Entwicklung, Leipzig

11.10 Uhr

### **„Ist eine Flächenkreislaufwirtschaft erreichbar? – Herausforderungen für Nordthüringen und Erwartungen an das Vorhaben - Podiumsdiskussion**

Teilnehmer angefragt

12.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

## **Planspiele zur Flächenkreislaufwirtschaft in der Stadt Duisburg**

Die Planungsregion Nordthüringen ist im Rahmen des ExWoSt-Vorhabens „Fläche im Kreis“ des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBS) neben vier weiteren Regionen bzw. Städten (Stadtregion Stuttgart, Region Mölln, Region Rheinhessen-Nahe, Stadt Duisburg) für die Teilnahme an Planspielen ausgewählt worden.

Nach Vor-Ort-Analysen wird zwischen Juni 2005 und Frühjahr 2006 in jeder Planspielregion/-stadt eine Reihe von Planspielworkshops stattfinden. Die dort erzielten Ergebnisse werden im kommenden Jahr in einer weiteren Veranstaltung in der Region sowie in verschiedenen Veröffentlichungen vorgestellt.

## **Bedeutung des Projektes für den Bund und für die Region Nordthüringen**

Die Planspiele knüpfen an die von der Bundesregierung mit der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie formulierten flächenpolitischen Ziele an:

- Reduzierung des Flächeninanspruchnahme bis zum Jahr 2020 auf 30 ha pro Tag sowie
- Realisierung eines Verhältnisses von Innen- zur Außenentwicklung von 3 zu 1.

Dies soll erreicht werden durch die Schonung der Außenbereichs durch Innenentwicklung sowie durch die Aufwertung von Siedlungsflächen und mit der Begrenzung der Neuinanspruchnahme von Flächen.

Mit dem Projekt werden in den Planspielen Lösungen, Strategieansätze und Instrumente zur Erreichung der flächenpolitischen Ziele für die Region und den Bund entwickelt und überprüft. Zugleich sollen Hinweise gewonnen werden, wie das zur Verfügung stehende Instrumentarium und die gesetzlichen Rahmenbedingungen einschließlich von Förderprogrammen weiterentwickelt werden sollten, damit sich Städte und Regionen dem Ziel des Flächenkreislaufs nähern können.